

Gotthard-Nord Anschluss für den Tunnel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): - **(2007)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419371>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gotthard-Nord Anschluss für den Tunnel

Im Frühjahr wird gepflanzt – auch auf den Renaturierungen und Humusdepots der AlpTransit Gotthard AG. Dies ist allerdings nur ein kleiner Teil der zahlreichen Vorarbeiten für das Anschlussstück zwischen Gotthard-Basistunnel und der bestehenden SBB-Stammlinie.

Im Norden gehts vorwärts

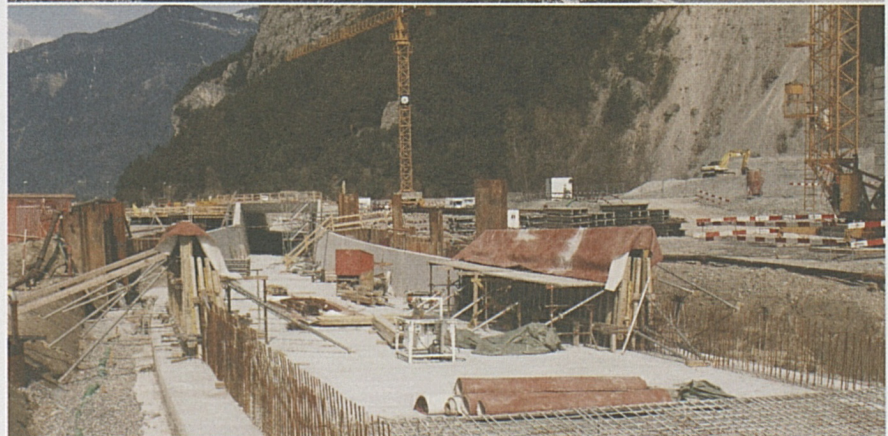
Die erste Etappe der Renaturierung des Walenbrunnens zwischen Stiller Reuss und dem Seeli Rynächt ist bis auf die Reaktivierung und Bepflanzung abgeschlossen. Mit der nun laufenden Begrünung erhält der Walenbrunn eine erhebliche ökologische Aufwertung – und eine weitere Etappe steht schon in Bearbeitung.

Ende dieses Jahres soll der Bau des Bahntrassees für die Anschlussstrecke beginnen, die Vergabe des Auftrags erfolgt im Sommer. Die seit einiger Zeit laufenden Vorarbeiten kommen gut voran. Die Unterführung Rynächt – wichtiger Kreuzungspunkt zwischen Gotthardstrasse und künftiger SBB-Linie – ist dem Zeitplan voraus. Nach Abschluss im Spätsommer beginnen unverzüglich die Bauarbeiten für die definitive Gotthardstrasse und die Verlegung des Walenbrunnens.

Zu den Vorarbeiten für den Tunnelanschluss gehört auch das Verlegen von Werkleitungen, die teilweise die SBB-Linie unterqueren. Im Januar 2007 realisierte man im Pressvortrieb die erste von drei solchen Querungen. Die beiden anderen folgen noch vor Sommerbeginn.

Seit Anfang Jahr rollt der Verkehr auf der neu gebauten, provisorischen Schachengasse. Die bestehende Strasse wird als Baupiste genutzt.

Zurück zur Natur: Der Walenbrunn ist bereit für die Reaktivierung und Bepflanzung.



Die neue Unterführung Rynächt ist im Bau.